

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

 Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Naturparke Baden-Württemberg Bilanz für das Jahr 2024



Gemeinsam für Mensch, Natur und Landschaft: Das ist die Devise der sieben Naturparke in Baden-Württemberg. Denn nur miteinander lassen sich die Herausforderungen unserer Zeit meistern, Ideen umsetzen und kreative Ansätze für lokale Lösungen in einer globalen Zukunft finden. Dem Alltag entkommen, Produkte von hier genießen sowie Kindern und Jugendlichen ihre Region und ihre Umwelt näherbringen: All das ermöglichen die Naturparke und all das verdeutlicht die Bilanz der Naturparke in Baden-Württemberg des Jahres 2024.

Für uns alle – Naturparke in Baden-Württemberg

Sieben Naturparke, eine Mission: den Menschen in Baden-Württemberg einen Erholungsraum bieten, Lebensräume von Tieren und Pflanzen erhalten, Wertschätzung für die einzigartigen Regionen schaffen und damit heimische Wertschöpfungsketten stärken und zukunftsfähig weiterentwickeln. Mit insgesamt 18 Naturpark-Vespertouren, 56 Naturpark-Märkten, 2 Genussscheunen, einer Genussmesse und 26 landwirtschaftlichen Betrieben, die am Brunch auf dem Bauernhof teilgenommen haben, konnten die Naturparke 2024 über 160.000 Menschen von nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln überzeugen, die Lust auf Genuss vor der eigenen Haustür machen. Diese „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“ macht nicht nur Spaß und ist lecker, sie erhält auch unsere kostbaren Kulturlandschaften, die Baden-Württemberg auszeichnen und einmalig machen. Durch kurze Transportwege werden zudem die Umwelt und das Klima geschont.

Im Jahr 2024 durften sich Kinder und Jugendliche in 88 zertifizierten Naturpark-Schulen und 44 zertifizierten Naturpark-Kindergärten mit naturkundlichen und kulturbezogenen Themen ihrer Heimatregionen beschäftigen. Vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden gemeinsam mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern zukunftsweisende Lehrmodule entwickelt und umgesetzt.

AG Naturparke – mit gemeinsamer Stimme stark

Die AG Naturparke Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss aller sieben Naturparke für eine gemeinsame Stimme in Politik und Öffentlichkeit. Am 14. Oktober 2024 stellte die AG die Weichen Richtung Zukunft, um auch weiterhin stark aufgestellt zu sein. Die in den vergangenen Jahren etablierte vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Naturparken und politischen Vertreterinnen und Vertretern hat sich voll und ganz bezahlt gemacht: Landrätin Marion Dammann (Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V.) wurde als Sprecherin der AG und Landrat Stefan Bär (Vorsitzender Naturpark Obere Donau e. V.) als stellvertretender Sprecher für drei Jahre wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Roland Schöttle

(Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald e. V.) als Geschäftsführer der AG und Dorothee Stahl als Koordinatorin. Gemeinsam freuen sich alle Vertreterinnen und Vertreter der baden-württembergischen Naturparke auf die kommenden Aufgaben.

Zweite Jahrestagung der NNL

Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband der 16 deutschen Nationalparke, 18 Biosphärenreservate und 3 Wildnisgebiete. Er ist zusammen mit dem Verband Deutscher Naturparke e. V., dem Dachverband der 104 Naturparke, Träger



der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ (NNL). Auf der zweiten bundesweiten Tagung der Nationalen Naturlandschaften haben im September 2024 in Staufen im Breisgau rund 150 Vertretende das „NNL-Programm 2030“ verabschiedet. Darin appellieren die Nationalen Naturlandschaften an die Parlamente und Regierungen auf Bundes- und Länderebene sowie an die Verantwortlichen auf kommunaler Ebene, die Nationalen Naturlandschaften als Instrumente für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu stärken. Um die beschlossenen Ziele in Zukunft gemeinsam noch besser umsetzen zu können, haben die Mitglieder der Dachverbände VDN e. V. und NNL e. V. die Gründung der Stiftung Nationale Naturlandschaften gGmbH beschlossen. Damit können die 141 NNL zukünftig noch wirksamer und effizienter unterstützt werden und ihr volles Potenzial für den Erhalt der biologischen Vielfalt, den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung entfalten.





BNE-Zertifizierung

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg nahm am Pilotprojekt des Umweltministeriums Baden-Württemberg für die „Zertifizierung außerschulischer Bildungsakteure für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ teil. Ziel war die Erstellung eines Leitbildes als Grundlage und Vision für die Naturpark-Arbeit sowie eines pädagogischen Konzepts, das den Kern der Bildungsarbeit und die vertretenen Werte abbildet. Diese wurden auf Basis von Workshops des Umweltministeriums durch das Naturpark-Team und Anna-Lena Stettner (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) erarbeitet.

Die Fachjury war bei ihrem Einrichtungsbesuch begeistert von der Naturpark-Arbeit, sodass im November 2024 der Naturpark Stromberg-Heuchelberg feierlich die Zertifizierungsurkunde von Thekla Walker MdL, baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, entgegennehmen konnte.

25 Jahre Naturpark Südschwarzwald

Am 1. Februar 1999 wurde durch zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus der Region der Naturpark Südschwarzwald e. V. gegründet. Damals kamen Kommunen und Vereine zusammen, um gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen und Aufgaben des Südschwarzwaldes anzugehen. Der Naturpark Südschwarzwald setzt sich seither mit seinen Mitgliedern und seinem Partnernetzwerk aktiv für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes ein. Als Moderator, Impulsgeber und Netzwerker bringt sich der Naturpark auf einer Fläche von 394.000 Hektar und in 115 Mitgliedsgemeinden ein und konnte in den vergangenen Jahren rund 1.500 Projekte mit etwa 14 Millionen Euro fördern.

Das Jubiläum 2024 wurde unter dem Motto „Wir sind Naturpark – wir feiern 25 Jahre Vielfalt und Gemeinsamkeit“ mit einer Vielzahl von Veranstaltungen begangen.

Humusprojekte

Die Naturparke Obere Donau, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald sowie seit 2024 auch der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald unterstützen landwirtschaftliche Betriebe beim Humusaufbau. Durch das „Humusprojekt“ soll die

Zukunft der Landwirtschaft nachhaltig mitgestaltet werden. Dafür vernetzen die Naturparke regionale Akteure und unterstützen landwirtschaftliche Betriebe beim Humusaufbau mit Feldtagen und Bodenkursen.

Humus hat die Eigenschaft, Kohlenstoff im Boden zu binden. Durch eine Erhöhung des Humusgehalts um nur ein Prozent werden etwa 50 Tonnen CO₂ pro Hektar gespeichert. Eine humusfördernde Bewirtschaftung stärkt zudem das Bodenleben sowie die Biodiversität und erhöht die Wasserspeicherfähigkeit des Bodens. Indem Landwirtinnen und Landwirte Humus auf ihren Äckern aufbauen, machen sie diese widerstandsfähiger gegen die immer häufiger auftretenden Trockenphasen. Das bedeutet mehr Ertragssicherheit in Zeiten des Klimawandels.

Qualitätsoffensive Naturparke

Die Naturparke Obere Donau, Schönbuch, Schwäbisch-Fränkischer Wald und Südschwarzwald wurden auf der 2. bundesweiten Tagung der Nationalen Naturlandschaften im September 2024 in Staufen im Breisgau im Rahmen der „Qualitätsoffensive Naturparke“ erneut für ihre hervorragende Arbeit von VDN-Präsident Friedel Heuwinkel ausgezeichnet. Somit bleiben alle sieben Naturparke in Baden-Württemberg „Qualitätsnaturparke“.



Die Naturparke müssen dabei die Qualität ihrer Arbeit im Bereich „Management und Organisation“ sowie in den vier Handlungsfeldern „Naturschutz und Landschaftspflege“, „Erholung und nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung“ und „Nachhaltige Regionalentwicklung“ unter Beweis stellen.

Die Naturparke auf Instagram

Die Großschutzgebiete in Baden-Württemberg, zu denen neben den sieben Naturparken auch die beiden Biosphärengebiete und der Nationalpark gehören, haben gemeinsam mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg 2024 eine erfolgreiche Content-Kampagne mit der Reise- und Abenteuer-Bloggerin Susi Maier gestartet. Dafür hat die unter dem Namen „black dots, white spots“ bekannte Influencerin alle Schutzgebiete bereist und dabei jeweils einen Beitrag erstellt, wie man in diesen beeindruckenden Ausflugsregionen einen erlebnisreichen Tag naturverträglich verbringen kann. Neu war 2024 auch, dass die Großschutzgebiete unter #visit.sueden ihre Inhalte platzieren konnten, was für eine größere Reichweite sorgte.

Inklusive Wanderbotschafter:innen und E-Rollis

In den baden-württembergischen Naturparken soll das Naturerleben für alle Besuchenden erleichtert werden. Das Projekt inklusive Wanderbotschafter:innen hat zum Ziel, in der Natur Wanderwege für Menschen mit Mobilitätseinschränkung auszuweisen. Von diesem Angebot können dann vor allem Menschen im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder Senioren profitieren. Die inklusiven Wanderbotschafter:innen sind Menschen aus den Naturparkgebieten, die teilweise selbst eine Mobilitätseinschränkung haben oder einen Bezug zu den damit verbundenen Herausforderungen. Sie werden speziell für die Testung und Erhebung von Wanderwegen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung geschult und führen im Auftrag der Kommunen in den Naturparken ehrenamtlich Wegetestungen durch. Um das Angebot von geführten und inklusiven Wanderungen für alle Besuchenden zu erweitern, hat der Naturpark Neckartal-Odenwald zusätzlich geländegängige Elektrorollstühle angeschafft.

CMT und Grüne Woche

Der Januar war 2024 erneut Messezeit für die Naturparke Baden-Württembergs, die sich sowohl auf der Tourismus-Messe CMT in Stuttgart als auch auf der Grünen Woche in Berlin präsentierten. In Stuttgart waren die Naturparke vom 13. bis 21. Januar als Teil der Großschutzgebiete Baden-Württembergs und der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg vertreten und stellten dabei vor allem ihren Erholungswert mit exzellenten Wander- und Radwegen sowie authentischen Naturerlebnissen dar.

In Berlin wurde am 20. und 21. Januar der Fokus vor allem auf die Regionalentwicklung gerichtet. Am Stand der Naturparke aus Baden-Württemberg gab es Wildschweinvwürste des



Projekts „Wilde Sau“ aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald, Käse der Naturpark-Käseroute aus dem Naturpark Südschwarzwald und vom Naturpark Schönbuch einen alkoholfreien Streuobstwiesen-Secco. Minister Peter Hauk MdL, Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL sowie viele weitere Landtagsabgeordnete nahmen sich Zeit für ausführliche Gespräche.

Landschaftspflege mit Messer und Gabel

2024 erschienen fünf Kurzfilme über die Naturpark-Wirtinnen und -Wirte der Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald, die von den beiden Naturparken in Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus GmbH produziert wurden. Die Filme behandeln die zentralen Kulturlandschaftstypen Acker, Weide, Streuobstwiese, Weinberg und Wald. Von Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung bis hin zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern zeigen die Filme in beeindruckenden Bildern die gesamte Wertschöpfungskette und die Menschen dahinter. Die Filme können angesehen werden unter www.naturparkwirte.info.

Naturpark-Förderung

Die sieben Naturparke werden dankenswerterweise finanziell vom Land Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union mit Fördermitteln unterstützt. Dadurch können sie verschiedenste Projekte im Bereich der Entwicklung des Erholungswertes, des natürlichen und kulturellen Erbes und der Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durchführen. So kann das Potenzial in den ländlichen Räumen durch die Naturparke nachhaltig entfaltet werden. 2024 wurden durch diese Fördermöglichkeiten unter anderem Projekte zur Barrierefreiheit, zum Neubau von Brunnen, zur Wiederherstellung von Trockenmauern, zur Rekonstruktion von historischen Bauanlagen und zur Durchführung von Ausstellungen realisiert. Nach dem Start der neuen Förderperiode GAP im zweiten Halbjahr 2024 freuen sich die Naturparke auf ein Regelförderjahr im Jahr 2025.



Die sieben Naturparke Baden-Württembergs in Zahlen

Naturpark	Gründung	Größe in km ²	Waldanteil in %	Beteiligte Städte und Gemeinden	Beteiligte Land- und Stadtkreise*	Wanderwege in km	MTB-Strecken in km	Mitarbeitende in Vollzeit-äquivalenten
Neckartal-Odenwald	1980	1.525	49	55	3	4.000	469	8,1
Stromberg-Heuchelberg	1980	408	41	25	4	700	250	7,2
Schwäbisch-Fränkischer Wald	1979	1.271	55	51	6	4.060	430	7
Schwarzwald Mitte/Nord	2000	4.200	61	115	10	10.500	5.500	20,6
Südschwarzwald	1999	3.940	60	115	6	8.500	3.000	16,2
Obere Donau	1980	1.492	48	56	4	5.500	100	5,3
Schönbuch	1972	156	86	18	4	400	100	4
GESAMT		13.034	ø 57,1	435	33	33.660	9.849	68,4

* teilweise Überschneidungen

Highlights 2024

Naturpark Neckartal-Odenwald ①

- Streuobstkartierung und -veranstaltungen
- Inklusive Wanderbotschafter:innen und E-Rolli-Veranstaltungen (3 geländegängige E-Rollis)

Naturpark Stromberg-Heuchelberg ②

- BNE-Zertifizierung
- Neue GenussScheune Kleingartach

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ③

- Humusanreicherung in der Landwirtschaft
- Erste fünf Naturpark-Partnerbetriebe zertifiziert

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ④

- Einweihung der Naturpark-Moorstation auf dem Kaltenbronn
- Start des Agroforst-Projekts

Naturpark Südschwarzwald ⑤

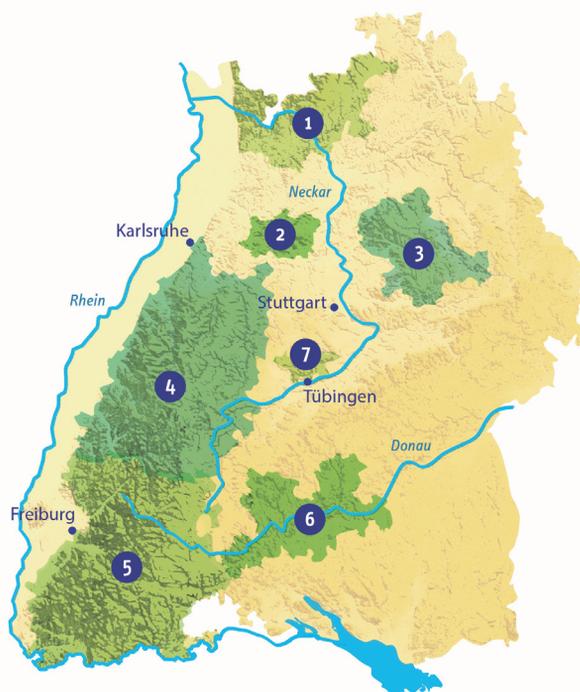
- Jubiläum „25 Jahre Naturpark Südschwarzwald“
- Jahrestagung der Nationalen Naturlandschaften in Staufen

Naturpark Obere Donau ⑥

- Einweihung Naturpark-Infopoint Rietheim-Weilheim
- Rezertifizierung als Qualitätsnaturpark

Naturpark Schönbuch ⑦

- Kleindenkmal Pilotprojekt Bezenberg
- 5. Forstsportlauf Baden-Württemberg im Naturpark Schönbuch



Impressum

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft Naturparke Baden-Württemberg | Redaktion: Mathias Allgäuer, Matthias Glück (Naturpark Schönbuch) | Gestaltung: Mr. & Mrs. Heal/Stuttgart | Fotos: „Pilze“: Klaus Engel, „Humus“: Galina Ens/#heimat Schwarzwald, „E-Rollstuhl“: Naturpark Neckartal-Odenwald e. V., „Nebel“: Rainer Wolf, „NNL-Tagung“ und „Urkundenverleihung“: Verband Deutscher Naturparke e. V., „Sonnenuntergang“: Black Forest Collective GmbH | Karte: Sierk Schmalzriedt | Druckerei: oecoprint.de | Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier. Dezember 2024



Alle Naturparke Baden-Württembergs sind qualitätszertifiziert



Kontakt
www.naturparke-bw.de
info@naturparke-bw.de

